

Vorbereitung des Betriebspraktikums

Um den Erfolg des Praktikums sicherzustellen, sollte der Betrieb folgende Punkte bei der Vorbereitung und Durchführung beachten. Die nachfolgende Checkliste kann hierbei helfen.

- Jeder Praktikant sollte einen Betreuer (verantwortlichen Ansprechpartner) im Betrieb haben.
- Bereits vor Beginn des Praktikums sollte der Praktikant den Ratgeber „Betriebspraktikum - Gewusst wie! Tipps für Schüler“ erhalten. Diese von der Nachwuchsförderungskampagne herausgegebene Mappe kann über die Kfz-Innung bezogen oder direkt im Internet unter www.autoberufe.de bestellt werden.
- Auszubildende aus dem zweiten oder dritten Lehrjahr können als weitere Ansprechpartner (Mentor) bestimmt werden. Der Auszubildende arbeitet mit dem Praktikanten zusammen und kann sich auch in den Pausen um ihn kümmern. Der geringe Altersunterschied wirkt sich erfahrungsgemäß sehr positiv aus.
- Ein Rundgang durch den Betrieb (Vorstellung des Unternehmens durch einen älteren Auszubildenden, verbunden mit einer kleinen persönlichen Vorstellungsrunde) ist sinnvoll und wünschenswert.
- Der Praktikant möchte durch den Betrieb ernst genommen und bei seiner Tätigkeit unterstützt werden (Botschaft: Du gehörst zu uns).
- Der Betreuer hält Kontakt zum Betreuungslehrer. Gespräche mit ihm sollten nach Möglichkeit im Beisein sowohl des Betreuers als auch des Praktikanten stattfinden.
- Der Betreuer sollte die Interessen und Neigungen des Praktikanten berücksichtigen.
- Information/Belehrung des Praktikanten über Gesundheitsgefahren, Unfallgefahren, Verbots- und Gebotshinweise, Arbeitszeitregelung usw. durch den Betreuer
- Kontrolle der Praktikumsmappe durch den Betreuer während des Praktikums
- Bewertung des Praktikanten durch den Betreuer (Fremdeinschätzung) mit Blick auf eine spätere Bewerbung um einen Ausbildungsplatz, siehe hierzu Formblatt Seite 16 in der Mappe „Betriebspraktikum - Gewusst wie! Tipps für Schüler“.
- Abschlussgespräch auf Basis dieser Fremdeinschätzung durch den Betreuer (s. o.)
- Feedback über Beurteilung und Abschlussgespräch an den Betreuungslehrer geben.
- Kontakt zu guten Praktikanten halten, um sie für den Betrieb zu gewinnen (siehe hierzu Seite 14 „Bindung von Praktikanten“).

ZUSÄTZLICHE FRAGEN:

- War das Praktikum so, wie du es dir vorgestellt hast? Was war anders?
- Wenn du der Betreuer wärest, was würdest du anders oder besser machen?
- Was hast du im Praktikum gelernt? Kannst du Beispiele nennen?
- Hast du Interesse, dich in unserem Betrieb um eine Ausbildungsstelle zu bewerben?